

Ingenieurkammer Niedersachsen

Offizielles Mitteilungsorgan der Ingenieurkammer Niedersachsen · Körperschaft des öffentlichen Rechts

■ IQ-NETZWERK

Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure

(HL) Seit Mai 2023 ist das Team des Projektes Triple I „Ingenieure integrieren Ingenieure“ komplett. Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist seit Anfang des Jahres Teil des **Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ in Niedersachsen**. Unter der Koordination des RKW Nord bieten bis Ende 2025 verschiedene Partner aus ganz Niedersachsen **Beratungen und Qualifizierungen für Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen** an.

Das IQ-Projekt der Ingenieurkammer Niedersachsen begleitet Ingenieurinnen und Ingenieure mit ausländischen Abschlüssen bis zum Berufseinstieg. Die formale Anerkennung der Berufsqualifikation allein reicht oft nicht aus, um einen erfolgreichen Einstieg in den spezifischen Arbeitsmarkt der Ingenieurberufe zu schaffen. Vielmehr ist eine umfassende Unterstützung erforderlich. Informationen über den fachspezifischen Arbeitsmarkt, das Bewerbungsverfahren und Qualifizierungsmöglichkeiten helfen dabei ebenso wie das Angebot spezieller Seminare zu den Themen Recht, Arbeitstechniken und Baustellenmanagement. Für eine gelungene berufliche Integration sind darüber hinaus berufsübergreifende Maßnahmen erforderlich. Durch individuelle Begleitung und Coaching werden die Teilnehmenden bei der Suche nach einer geeigneten Qualifizierung unterstützt. Neben der fachlichen

Nachqualifizierung ist das Kennenlernen der praktischen Arbeit unerlässlich. Dazu sollen im Rahmen des Projektes Praktika in Ingenieurbüros oder Unternehmen durchgeführt werden, die auch Betriebs- und Baustellenbesichtigungen beinhalten können.

Die Ingenieurkammer Niedersachsen ist die zuständige Stelle für die Berufsankennung ausländischer Ingenieurinnen und Ingenieure. Doch sie bietet den Ingenieurinnen und Ingenieuren, die Mitglied der Ingenieurkammer Niedersachsen sind, darüber hinaus viele weitere Leistungen: ein vielfältiges Fortbildungsprogramm, Hilfe bei der Existenzgründung, juristische Beratung, ein starkes Netzwerk aus Ingenieurinnen und Ingenieuren mit regelmäßigen Veranstaltungen und auch die Interessensvertretung gegenüber der Politik.

Der Zeitverlauf von 2018 bis 2021 in Abbildung 1 zeigt einen leichten Rückgang der Anerkennungsverfahren ausländischer Ingenieurabschlüsse insbesondere in den Jahren 2020 und 2021. Dies könnte auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sein. 2022 kennzeichnete erneut eine leicht steigende Tendenz. Die Anerkennungsverfahren erreichten wieder die 300er Marke.

Menschen ausländischer Herkunft sind überproportional von Arbeitslosigkeit betroffen und arbeiten häufiger in

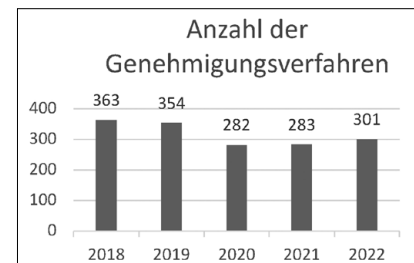


Abbildung 1: Genehmigungsverfahren zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Ingenieurin“ für ausländische Studienabschlüsse bei der Ingenieurkammer Niedersachsen

atypischen oder prekären Beschäftigungsverhältnissen. Gleichzeitig gibt es für über 40 % der offenen Stellen in der Region keine entsprechend qualifizierten Fachkräfte.

INHALT

- Ingenieure integrieren Ingenieure
- Sitzung Vertreterversammlung am 28. Juni
- Save the Date: Sachverständigentag am 13. September
- Beratungsangebote Karriereplanung
- Neue Mitarbeiter in der Geschäftsstelle
- Kompaktlehrgang für angehende Sachverständige im Oktober
- Dialogwerkstatt „Energiewende sucht Anschluss“ am 29. Juni
- Seminare im Juli



Diese komplexe Problemlage hat mehrere Ursachen:

- Fehlende Berufsankennung sowie Qualifizierungs- und Sprachkurseangebote
- Unkenntnis und fehlendes Know-how bei Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren
- Institutionelle Hemmnisse und Barrieren bei der Arbeitsmarktintegration

Handlungsbedarf besteht daher sowohl bei der Qualifizierung und Begleitung von Menschen ausländischer Herkunft als auch bei der Sensibilisierung und Unterstützung von Arbeitgebern und weiteren Akteuren. Hier setzt das IQ Netzwerk an, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Landes Niedersachsen finanziert wird.

Finden Sie Fachkräfte und Praktikanten aus Ihrem Ingenieurbereich

Das Projektteam der Ingenieurkammer Niedersachsen besteht aus vier Mitarbeitenden.



Gerd Garbers ist Sachgebietsleiter Finanzen bei der Ingenieurkammer Niedersachsen und hat die Leitung des Projektes Triple I übernommen. Dazu zählen die Koordination der Mitarbeiterinnen und Aufgaben sowie das Projektcontrolling und die Abrechnung mit den externen Geldgebern.

Ihre **Ansprechpartnerinnen** für das im IQ – Integration durch Qualifizierung – Netzwerk Niedersachsen in der Ingenieurkammer Niedersachsen sind:



Viktoriya Beth bringt als studierte Wirtschaftswissenschaftlerin langjährige Erfahrungen aus den Bereichen Finanzen und Wissensmanagement mit. Durch ihre Erfahrungen als Dolmetscherin und im Weiterbildungsbereich „Deutsch als Fremdsprache“ ist sie sowohl mit den Herausforderungen als auch mit den Chancen von Migranten und Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland vertraut.

Viktoriya Beth
Tel. 0511 39789-30
E-Mail:
iq@ingenieurkammer.de



Heike Langer verfügt als Diplom-Kauffrau und NLP-Coach über vielseitige Erfahrungen im Bereich Marketing. Neben der beratenden Tätigkeit bei der Vermittlung arbeitssuchender Ingenieurinnen und Ingenieuren betreut sie vorrangig den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Heike Langer
Tel. 0511 39789-29
E-Mail:
iq@ingenieurkammer.de



Christiane Schott-Plein ist Agraringenieurin Fachrichtung Gartenbau. Als Jobcoach und Integrationsberaterin sammelte sie langjährige Erfahrungen in verschiedenen Projekten und Institutionen. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Beratung sowie die Vernetzung von Arbeitgebern und arbeitssuchenden Ingenieurinnen und Ingenieuren mit anerkanntem ausländischem Studienabschluss.

Christiane Schott-Plein
Tel. 0511 39789-41
E-Mail:
iq@ingenieurkammer.de

Das Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Das Land Niedersachsen stellt die Ko-Finanzierung zur Verfügung.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Weiterer Förderer:



**■ VERANSTALTUNG**

Save the Date | Sachverständigentag am 13. September

(Be) Unser erfolgreiches Forum **Sachverständigentag 2023** findet in diesem Jahr am **Mittwoch, 13. September 2023** statt.

Der Sachverständigentag ist feste Tradition und bietet Ihnen wieder ein informatives Programm und eine Plattform für konstruktive Gespräche mit Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie mit Richterinnen und Richtern sowie Anwältinnen und Anwälten.

Wir setzen damit die Möglichkeiten zum konstruktiven Miteinander der Verfahrensbeteiligten fort, denn mitunter führen unterschiedliche Sichtweisen der Gerichte, der die Zivilparteien vertretenden Rechtsanwälte und der mit der Beantwortung der Beweisfragen beauftragten Sachverständigen zu Missverständnissen.

Frank Walter, Vorsitzender Richter am OLG Hamm, wird aus eben jener Perspektive Hinweise zu einer verbesserten Kommunikation geben und erörtern, wie Gerichtsaufträge effizient, verfahrensfehlerfrei und qualitativ hochwertig erledigt werden können und wie Sie mit Befangenheitsanträgen umgehen sollten.

Praxisbezogen informiert **Prof. Dr.-Ing. Martin Achmus**, geschäftsführender Leiter am Institut für Geotechnik der Leibniz Universität Hannover und öbv Sachverständiger IngKN für Baugrunduntersuchungen, Erd- und Grundbau, zum Thema Bauwerkserschütterungen durch Tiefbauarbeiten. Denn Setzschäden an Bauwerken durch beispielsweise gründungsbedingte Ereignisse oder bodenmechanische Auswirkungen bergen Risiken und führen häufig zu unerwünschten Konsequenzen.

Und es gibt allgemein auch wieder einen Überblick über die neuesten und wichtigsten rechtlichen Entwicklungen im Sachverständigenwesen für Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



© Brian Jackson | stock.adobe.com

Die Teilnahme am Sachverständigentag wird mit 3 Fortbildungspunkten gut geschrieben.

Der Besuch ist kostenfrei.

Dauer: 14:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr.

Veranstaltungsort:

HCC Hannover Congress Centrum | Blauer Saal

**Anmeldung ab Juli unter
www.ingenieurkammer/sachverstaendigentag2023**

**Sie haben Fragen? Schreiben Sie uns gern an
veranstaltung@ingenieurkammer.de**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Bettina Berthier

Tel. 0511 39789-23

bettina.berthier@ingenieurkammer.de

oder

Jenny Niescery-WiBERT

Tel. 0511 39789-33

jenny.niescery-wissert@ingenieurkammer.de

IMPRESSUM

Ingenieurnachrichten der Ingenieurkammer Niedersachsen –
Regionalbeilage im Deutschen Ingenieurblatt

Herausgeber: Ingenieurkammer Niedersachsen, K.d.ö.R.
Hohenzollernstr. 52 | 30161 Hannover

Tel. 0511 39789-0 | Fax: 0511 39789-34

E-Mail: kammer@ingenieurkammer.de

Internet: www.ingenieurkammer.de

Verantwortlich: RA Jens Leuckel

Redaktion: Bettina Berthier M.A.

Autorennachweis: (Sw) Eva Swist, (Be) Bettina Berthier, (HL) Heike Langer,
(Sch) Nadine Scholz.



■ INGENIEURKAMMER INTERN

Sitzung Vertreterversammlung

4. Sitzung Vertreterversammlung am 28. Juni

(Sch) Die 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Niedersachsen tritt zu ihrer nächsten Sitzung am **28. Juni 2023 um 14:00 Uhr** zusammen.

Tagungsort:
Hannover Congress Centrum
Blauer Saal
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Die Sitzung ist öffentlich. Alle Mitglieder der Vertreterversammlung haben eine schriftliche Einladung mit den Sitzungsunterlagen erhalten. Schwerpunktthemen sind die Beschlüsse zur Änderung von vier Sachgebietsregistersatzungen und zur Bestellung eines ehrenamtlichen Richters am Berufungsgericht der Ingenieurkammer. Darüber hinaus stehen der Jahresabschluss 2022 für die Ingenieurkammer sowie für das Versorgungswerk auf der Tagesordnung.



© DragonImages | stock.adobe.com

Für Anmeldungen und sonstige Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Nadine Scholz
Tel. 0511 39789-20
E-Mail nadine.scholz@ingenieurkammer.de

■ SACHVERSTÄNDIGENWESEN

Tipp: Kompaktlehrgang für angehende Sachverständige

Mit dem zweitägigen Kompaktlehrgang „Die Öffentliche Bestellung von Sachverständigen“ bereiten wir Sie vor

(Be) Sie möchten Ihr Portfolio erweitern und interessieren sich für die öffentliche Bestellung und Vereidigung zum Sachverständigen? Wie läuft das Antragsverfahren bei der Ingenieurkammer Niedersachsen ab? Dazu bieten wir Ihnen im Oktober wieder einen Kompaktlehrgang an:

Kompaktlehrgang
Die Öffentliche Bestellung von Sachverständigen

Donnerstag, 19. Oktober 2023 und
Freitag, 20. Oktober 2023

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Präsenzseminar in Hannover
16 Fortbildungspunkte



Detaillierte Informationen und Anmeldung auch unter www.fortbilder.de/veranstaltungen/detailseite/die-oeffentliche-bestellung-von-sachverstaendigen

Gut zu wissen

Während des Antragsverfahrens stellt die Ingenieurkammer Niedersachsen die persönliche Begleitung und individuelle Beratung und Betreuung durch die zuständigen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sicher.

Im Sachverständigenausschuss, der aus neun Mitgliedern verschiedener Fachrichtungen des Ingenieurwesens zusammengestellt ist, werden alle Antragsverfahren beraten und erörtert. Der Sachverständigenausschuss der Ingenieurkammer kommt in der Regel alle drei Monate zusammen, sodass immer Bewegung im Verfahren ist und auch kurzfristige Entscheidungen und Beschlüsse gefasst werden können.

Sprechen Sie uns gern an:
Fred Charbonnier
Tel. 0511 39789-17
E-Mail: fred.charbonnier@ingenieurkammer.de



■ SACHVERSTÄNDIGENWESEN

Sachverständige als Schiedsgutachter

IFS-Broschüre „Sachverständige als Schiedsgutachter – Leistungsbestimmung durch Dritte Erläuterungen, Checklisten, Vertragsmuster, Verfahrensregeln“ in neuer Auflage erschienen

Das Institut für Sachverständigenwesen e. V. (IfS) legt mit der Aktualisierung seiner erfolgreichen Broschüre die inzwischen sechste Auflage vor. Die Broschüre hat das Ziel, die in diesem Rechtsbereich gebräuchlichen juristischen Begriffe zu erläutern, die einzelnen Rechtsverhältnisse auseinander zu halten, die Aufgabenstellung von Schiedsgutachtern zu umschreiben und Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags zu formulieren. Die Neuauflage konzentriert sich auf knappe Darstellungen in Thesenform. Im Mittelpunkt steht die Leistungsbe-

stimmung durch ein Schiedsgutachten; selbstverständlich kann ein Schiedsgutachter auch auf andere Weise eine Leistungsbestimmung nach §§ 317, 319 BGB erbringen.

Neu aufgenommen und erläutert werden weitere Verfahren außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren wie Schiedsgericht, Adjudikation, Mediation und Schlichtung. Mit kurz gehaltenen Erläuterungen, Checklisten und Musterregelungen für Schiedsgutachterabreden, Schiedsgutachterverträgen sowie für eine Verfahrensordnung finden Schiedsgutachter zahlreiche für ihre Tätigkeit erforderlichen Praxishilfen. Literaturhinweise ermöglichen eine Vertiefung von Kenntnissen und weiterführende Recherchen.
Quelle: Institut für Sachverständigenwesen e. V., Köln



©IfS

Bestellung

Institut für Sachverständigenwesen e. V.
Hohenstaufenring 48-54
50674 Köln
online unter
<https://ifsforum.de/publikationen>
E-Mail: info@ifsforum.de
ISBN: 978-3-928528-03-0
6. Auflage 2023, 76 Seiten
Preis: 26,00 €

■ RECHT

Das Hinweisgeberschutzgesetz kommt (doch)

(Sw) Der Deutsche Bundesrat hat am 12.05.2023 dem geänderten Entwurf des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) zugestimmt, nachdem der Vermittlungsausschuss involviert worden war. Die Regelungen treten einen Monat nach Verkündung in Kraft, voraussichtlich noch im Juni 2023. Damit wird dann auch - wenngleich mit deutlicher Verspätung - die Richtlinie (EU) 2019/1937 („Whistleblower-RL“) in deutsches Recht umgesetzt.

Die Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf sollen vor allem der Entlastung kleinerer Unternehmen dienen. So wurde die Maximalhöhe des Bußgelds von 100.000 € auf 50.000 € gesenkt. Außerdem müssen die Meldestellen nun nicht mehr zwingend anonyme Meldungen ermöglichen, diese aber dennoch bearbeiten, wenn sie eingehen. Es sollen vornehmlich interne Meldestellen eingerichtet werden, vorausgesetzt, dass „intern wirksam gegen den Verstoß vorgegangen werden kann“. Vertraulichkeit und

Repressalienschutz sind weiterhin zu gewährleisten.

Das Gesetz selbst dient dem Schutz von Hinweisgeberinnen und Hinweisgebern, auch Whistleblower genannt, und regelt den Umgang mit Hinweisen zu Missständen in Unternehmen und Behörden. Es enthält u. a. Bestimmun-

gen zur Vertraulichkeit von Meldungen, zur Bereitstellung von Meldemöglichkeiten, das Verbot von Repressalien gegen Whistleblower und entsprechende Schutzmaßnahmen, sowie Bußgeld-, Haftungs- und Schadensersatzvorschriften für Verstöße gegen die Regelungen aber auch für Fälle, in denen bewusst falsche Meldungen gemacht wurden.

Weiterführende Informationen online auf den Webseiten von Bundesrat und Bundestag hier:

Bundesrat

www.bundesrat.de

Rubrik Plenum -> Termine und Tagesordnungen -> 12.05.2023, 1033. Sitzung -> TOP59 -> Beschlussdrucksache
Rubrik Vermittlungsverfahren -> Abgeschlossene Vermittlungsverfahren -> Hinweisgeberschutzgesetz

Bundestag

www.bundestag.de

Rubrik Presse -> Kurzmeldungen(hib) -> 10.05.2023 Einigung beim Hinweisgeberschutzgesetz erzielt



■ SERVICES FÜR MITGLIEDER

Beratungsangebote Karriereplanung

Die Ingenieurkammer Niedersachsen bietet in Zusammenarbeit mit der Dr. Groth und Partner Personal- und Unternehmensberatung, Hemmingen, umfassende Beratungsleistungen zur Unterstützung der Mitglieder an.

Neben allgemeinen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen liegen Schwerpunkte der Themen in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und persönliche und unternehmerische Strategieentwicklung.

In intensiven persönlichen Gesprächen auch per Zoom, werden zu den o.g. Themen Ihre individuellen Ziele definiert und gemeinsame Lösungswege erarbeitet.

Im Rahmen der individuellen Karriereplanung erfolgt zunächst eine Selbstanalyse. Dabei werden insbesondere Ihre Stärken, Schwächen, Interessen, Werte und Ziele sorgfältig analysiert, um zu entscheiden, welche Karrierewege für Sie am besten geeignet sind. Im Weiteren entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Karriereplan. Auf dieser Basis werden dann eine Bewerbungsstrategie entwickelt und vorhandene Netzwerke aktiv genutzt.

Existenzgründung

Bei einer Existenzgründung erfolgt zunächst die Wahl der richtigen Geschäftsidee. Dabei bilden die gründliche Marktforschung und sorgfältige Analyse der Zielgruppe die entscheidende Basis. Im Zentrum steht dabei der Businessplan als erste strukturierte Darstellung der geplanten unternehmerischen Tätigkeit. Neben der Auswahl der geeigneten Rechtsform ist die Finanzierung ein entscheidender Faktor bei der Existenzgründung.

Rechtsform: Die Wahl der richtigen Rechtsform ist wichtig, um das Unternehmen rechtlich abzusichern und



Beratungsleistungen
für Mitglieder

© bnenin | stock.adobe.com

Steuervorteile zu nutzen. Bei der Existenzgründung müssen verschiedene Anmeldungen und Genehmigungen eingeholt werden. Eine geeignete Marketingstrategie dient dazu, das Unternehmen bekannt zu machen und Kunden zu gewinnen.

Nachfolge

Nachfolgeoptionen: Es gibt verschiedene Optionen für die Unternehmensnachfolge, z. B. interne Nachfolge (z. B. Familienmitglieder oder Mitarbeitende), externe Nachfolge (z. B. Verkauf an ein anderes Ingenieurbüro oder Unternehmen) oder eine Kombination aus beiden.

Eine Bewertung des Unternehmens ist wichtig, um einen realistischen Wert zu ermitteln, der beim Verkauf oder der Übertragung des Unternehmens berücksichtigt werden kann. Dabei ist es wichtig, die steuerlichen Auswirkungen der Unternehmensnachfolge zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass die Übertragung des Unternehmens so effizient wie möglich durchgeführt wird. Die Kommunikation mit Mitarbeitenden, Kunden und anderen Interessengruppen ist von hoher Relevanz, um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten und die

Kontinuität des Unternehmens zu gewährleisten. Es ist daneben wichtig, rechtliche Aspekte der Unternehmensnachfolge zu berücksichtigen, z. B. die Übertragung von Eigentumsrechten, Verträgen und anderen rechtlichen Angelegenheiten.

Um eine Nachfolgeregelung erfolgreich zu gestalten, sollte frühzeitig mit der Entwicklung eines Konzepts begonnen werden. Durch die aktive, langjährige Betreuung von Planungsbüros aller Fachrichtungen und unterschiedlicher Größe sowie auch der Bauherrenseite ist umfassende Expertise und Erfahrung in den beschriebenen Themengebieten vorhanden.

Autoren: Prof. Dr. Uwe Groth,
Harald Berendes

Sie möchten das Beratungsangebot Karriere und Nachfolge nutzen? Ihre Ansprechpartnerin ist RAin Nadine Scholz
Tel. 0511 39789-20
E-Mail: nadine.scholz@ingenieurkammer.de



■ INGENIEURKAMMER INTERN

Verstärkung in der Ingenieurkammer Niedersachsen

Im Sachgebiet **Öffentlichkeitsarbeit** hat **Julian Hoffmann** am 1. Mai 2023 als Sachbearbeiter begonnen. Der gebürtige Hildesheimer hat nach dem Studium der Soziologie in Dresden und einer Ausbildung zum Redakteur bereits Erfahrungen in mehreren Presseabteilungen in Verbänden und in einem Wirtschaftsunternehmen gesammelt. Er berichtet in den Medien der Ingenieurkammer Niedersachsen über deren Aktivitäten und Themen, unterstützt bei der Organisation von Veranstaltungen und ist unter anderem in die Aktionen der Nachwuchsprogramme ClubING und Junior.ING eingebunden.



„Für die Öffentlichkeitsarbeit sind die Veranstaltungen und Treffen, bei denen Menschen ins Gespräch kommen, besonders interessant. Da will ich immer mittendrin sein und werde die Augen und Ohren für spannende Themen offenhalten“, sagt er.

Sie erreichen Julian Hoffmann unter
Telefon 0511 39789-14
E-Mail: julian.hoffmann@ingenieurkammer.de

Die neu geschaffene Stelle des **Sachgebietsleiters Finanzen** ist seit 1. April mit **Gerd Garbers** besetzt. Der 54jährige Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt bringt langjährige Berufserfahrung mit und war in verschiedenen Funktionen beim Niedersächsischen Turner-Bund u. a. als Abteilungsleiter Finanzen und Verwaltung sowie Landesgeschäftsführer tätig. Er freut sich, die Erfahrungen und Kenntnisse, die er im Sport gewonnen hat, nun auch in der Ingenieurkammer einbringen zu können. Bereits in den ersten Wochen hat Gerd Garbers viele Gemeinsamkeiten bei der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien und auch mit dem Steuerberater und den Wirtschaftsprüfern entdeckt.



„Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen bei der Bewältigung der anstehenden Veränderungen und der Weiterentwicklung der Ingenieurkammer.“

Gerd Garbers erreichen Sie unter
Telefon 0511 39789-26
E-Mail: gerd.garbers@ingenieurkammer.de

© Ingenieurkammer Niedersachsen

■ VERANSTALTUNGSHINWEIS

Dialogwerkstatt „Energiewende sucht Anschluss“

Wir laden Sie ein: In der Dialogwerkstatt „Energiewende sucht Anschluss“ findet am 29.06.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr die nächste Webkonferenz statt.

In Kooperation mit der **energycity** und dem **Verband kommunaler Unternehmen e.V.** befassen wir uns mit dem Thema **Flächen-PV**. Im Mittelpunkt stehen hierbei **Netzanschlussbedingungen** und **Fördermöglichkeiten**.

Programm und Anmeldung hier



und unter www.fortbilder.de



© onephoto | Adobe Stock

VKU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE
NIEDERSACHSEN/BREMEN

energycity
positive energie

Ingenieurkammer
Niedersachsen





■ FORTBILDUNG

Fortbildung

Zur Jahresmitte finden Sie unten unsere letzten Seminarangebote vor der Sommerpause. Wir bedanken uns für über 1.200 Teilnahmen im ersten Halbjahr 2023.

Das aktuelle Programm für das zweite Halbjahr finden Sie auf www.fortbilder.de



Auszug aus dem Programm Juni / Juli 2023

Wenn nicht anders gekennzeichnet, finden die Seminare online statt.

<p>I Richtig Lüften und Heizen – Schimmel vermeiden Grundlagen für die Planungs- und Sachverständigenpraxis aus technischer und rechtlicher Sicht Ziel des interdisziplinären Seminars ist die kompakte und praxisnahe Zusammenschau fachtechnischer und rechtlicher Grundlagen für die Erstellung von Lüftungskonzepten und Schimmelpilzgutachten. <i>Referenten: RA Elke Schmitz / Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler</i></p>	<p>27.06.2023 09:00 – 17:00 Uhr 280 € Mitglieder 380 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Bauen im Bestand Unsicherheiten im Umgang mit der Rechtslage Ein zu unbedarftes Herangehen kann schnell ein unangenehmes Aufwachen zur Folge haben, wenn während des Genehmigungsverfahrens Stimmen aus dem Kreis der einzubindenden Behörden laut werden, deren Anliegen die Planungsüberlegungen über den Haufen werfen können. <i>Referent: LBD a.D. Dr.-Ing. Erich Breyer</i></p>	<p>28.06.2023 08:30 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Verformungen im Stahlbetonbau Praxisgerechtes Abschätzen und Berechnen Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht auf der theoretischen Betrachtung von nichtlinearen Verformungsberechnungen, sondern soll den in der Praxis tätigen Ingenieur in die Lage versetzen, physikalisch nichtlineare Berechnungen verantwortungsvoll durchzuführen. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Klaus Liebrecht</i></p>	<p>29.06.2023 09:00 – 13:15 Uhr 110 € Mitglieder 180 € Gäste 5 Punkte</p>
<p>I Kosten und Claimmanagement am Bau Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Veranstaltung methodisch in der Lage, Kosten, Termine, Risiken und Vertrags-/Leistungsänderungen (Claims) erfolgsorientiert zu managen bzw. zu kontrollieren. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier</i></p>	<p>30.06.2023 09:30 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I BIM für Ingenieure Kompetenzen, Aufgaben, Pflichten, Rechte, Kosten, Termine, Qualität Im Seminar lernen die Teilnehmenden auf der Grundlage einer systematischen Darstellung die notwendigen und erforderlichen Veränderungen im Projektmanagement von Bauvorhaben auf Bauherren-, Planer- und ausführender Seite im Rahmen von BIM-Projekten kennen. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier</i></p>	<p>03.07.2023 09:30 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>
<p>I Lean Thinking im Projektmanagement Lean Thinking ist ein umfassendes Managementkonzept zur systematischen Optimierung von Wertschöpfungsketten unter besonderer Berücksichtigung zeitgemäßer Modelle der Menschführung. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier</i></p>	<p>04.07.2023 09:30 – 16:30 Uhr 160 € Mitglieder 260 € Gäste 8 Punkte</p>